

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Gespenster- und Schauergeschichten**

**1786 - 1811**

**ANTHOLOGIE**

- 17-3** *Die Sammlung Fantasmagoriana* : Geisterbarbiere, Totenbräute und mordende Porträts / August Apel, Friedrich Laun, Heinrich Clauren, Johann Karl August Musäus. Mit Anm. und einem Nachw. hrsg. von Markus Bernauer. - 1. Aufl. - Berlin : Ripperger & Kremers, 2017. - 288 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - Umschlagtitel: Fantasmagoriana. - ISBN 978-3-943999-88-4 : EUR 19.90  
**[#5248]**

Die große literaturgeschichtliche Bedeutung der Reise einer Gruppe von Briten in die Schweiz ist bekannt. Als sich Lord Byron,<sup>1</sup> Percy Shelley und seine junge Frau Mary und deren Stiefschwester Claire gemeinsam mit John Polidori im Juni 1816 in der Schweiz aufhielten, kam es zu jenem denkwürdigen Schreibwettbewerb, aus dem neben Polidoris *The vampire* der bedeutendste mythenschaffende Schauerroman der Romantik hervorging, Mary Shelleys *Frankenstein*. Was den meisten indes weniger oder überhaupt nicht bekannt sein dürfte, ist der Umstand, daß es deutsche Schauergeschichten waren, die hier inspirierend wirkten. Diese Geschichten standen in einem entstehungsgeschichtlichen Kontext, der nicht zuletzt von Autoren wie Heinrich Jung-Stilling geprägt war, der mit seiner *Theorie der Geister-Kunde* von 1808 in der Nachaufklärungszeit eine erstaunliche Wirkung erzeugte.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Zu Byron siehe z.B. die neuere Forschungsarbeit: *Heine und Byron* : Poetik eingreifender Kunst am Beginn der Moderne / Alexandra Böhm. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - 467, [8] S. : Ill. ; 23 cm. - (Hermaea ; N.F. 126). - Zugl. leicht überarb. Fassung von: Erlangen-Nürnberg, Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-11-027875-0 : EUR 119.95 [#3101]. - Rez.: **IFB 15-3**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz370102894rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Eine moderne Geisterkunde ist *Naturgeschichte der Gespenster* : eine Beweisaufnahme / Roger Clarke. Aus dem Englischen von Hainer Kober. - Berlin : Matthes & Seitz, 2015. - 333 S. : Ill. ; 24 cm. - (Naturkunden ; 19). - Einheitssacht.: A natural history of ghosts <dt.>. - ISBN 978-3-95757-102-1 : EUR 38.00 [#4220]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz435313169rez-1.pdf>

Diese deutschen Geschichten von Friedrich Laun (vier Erzählungen), Heinrich Clauren (zwei), August Apel (zwei) sowie Johann Karl August Musäus (eine) konnten jedoch von den Briten nicht im Original, sondern in einer französischen Übersetzung rezipiert werden – und es ist das Verdienst von Markus Bernauer, Experte für Jean Paul<sup>3</sup> und insbesondere dessen Briefwechsel, nun eine schöne deutsche Ausgabe<sup>4</sup> jener Texte in einem Band vorzulegen, der so noch nie erschien. Denn die Zusammenstellung der Geister- und Gespenstergeschichte deutscher Autoren erfolgte nur in der französischen Übersetzung unter dem Titel *Fantasmagoriana* von 1812,<sup>5</sup> die prompt 2013 ins Englische übersetzt wurde.<sup>6</sup>

Zwar hatten Apel und Laun ab 1810 *Gespensterbuch*<sup>7</sup> publiziert, aber Eyriès hatte daraus nur fünf Geschichten entnommen. Es handelt sich somit bei diesem Buch um eine Neuerscheinung, die in mehrfacher Hinsicht Interesse verdient.

Zum einen natürlich das Interesse all jener, die einfach gerne Schauergeschichten lesen, dann aber auch der Anglisten, die sich insbesondere für

---

<sup>3</sup> Siehe z.B. *Jean Pauls sämtliche Werke* / im Auftrag der Preußischen Akademie der Wissenschaften begr. und hrsg. von Eduard Berend. - Historisch-kritische Ausgabe. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 22 cm. - Bis Bd. 7 im Akademie-Verlag, Berlin [#4590]. - Bd. 8. Briefe an Jean Paul 1820 - 1825. - ISBN 978-3-05-006508-3 : EUR 239.00. - Text / hrsg. von Markus Bernauer und Dürten Hartmann. - 2015. - XV, 625 S., [16] Bl. : Ill. - Kommentar / hrsg. von Markus Bernauer und Dürten Hartmann. - 2015. - S. 629 - 1276. - Rez.: *IFB 16-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz43350160Xrez-1.pdf?id=7946> - Ferner: *Erschriebene Unendlichkeit* : Briefe / Jean Paul. Ausgew. und kommentiert von Markus Bernauer ... - München : Hanser, 2013. - 783 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-446-24136-7 : EUR 34.90.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis <http://d-nb.info/1120941121/04>

<sup>5</sup> *Fantasmagoriana* : ou recueil d'histoires d'apparitions de spectres, revenans, fantômes, etc. / traduit de l'allemand par un amateur. - Paris : F. Schoell. - 12°. - 1 (1812). - XIV, 276 S. - 2 (1812). - 303 S. - Der Übersetzer ist Jean-Baptiste-Benoît Eyriès (1767 - 1846). - Davon gibt es eine moderne Nachauflage: *Fantasmagoriana* : ou recueil d'histoires d'apparitions de spectres, revenants, fantômes, etc. / traduit de l'allemand par un amateur. - La Fresnaie-Fayel : Otrante, 2015. - 221 S. ; 24 cm.

<sup>6</sup> *Tales of the dead* : principally translated from the French. Transl. and adapted from the French by S.E.B. Utterson. - London : Printed for White, Cochrane, and Co., Fleet-Street 1813. - [2], VIII, 248 S. ; 20 cm. - Die Übersetzerin ist Sarah Elizabeth Brown Utterson (1782? - 1851). - Auch davon gibt es seine moderne Nachauflage: *Tales of the dead* : the ghost stories of the Villa Diodati / edited and introduced by Terry Hale. - Chislehurst : Gothic Society 1992. - 143 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 1-874100-03-9. - Einheitssacht: Fantasmagoriana <engl.>

<sup>7</sup> *Gespensterbuch* / hrsg. von A. Apel und F. Laun [d.i. Friedrich August Schulze]. - Leipzig : Göschen. - 17 cm. - 1 (1810) - 4 (1812). - Mit einer Fortsetzung u.d.T. Wunderbuch. - 5 (1815) - 7 (1817). - Es gibt auch einen Nachdruck: *Gespensterbuch* / hrsg. von Johann August Apel und F. Laun. - Stuttgart : Macklot. - 17 cm. . 1 (1814) - 4 (1815). - Mit einer Fortsetzung u.d.T. Wunderbuch. - 5 (1816) - 7 (1818). - Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erschienen mehrere Nachauflagen im Reclam-Verlag.

die intertextuellen Dimensionen im transnationalen Kulturtransfer erwärmen. Denn wenn eine ins Französische übersetzte Sammlung deutscher Geistergeschichten von Engländern gelesen wird und das auch noch in einem besonderen Kontext, nämlich gleichsam im Exil, mit der Folge, daß später mehrere Texte geschrieben wurden, von denen **Frankenstein** aus der Feder Mary Shelleys zu den großen Klassikern der Weltliteratur gehört – wenn also dies der Fall ist, wird man sich über eine Erweiterung des literaturgeschichtlichen Horizontes unbedingt freuen. Das kundige Nachwort *Von Vulkanen, Gespenstern und Vampiren* von Bernauer, das eine profunde Einordnung der Geistergeschichten und ihrer Verfasser in die Literaturgeschichte der Zeit bietet, sei nachdrücklich zur ergänzenden Lektüre empfohlen – wer freilich einfach nur an den Geistergeschichten selbst interessiert ist, mag sich auf diese selbst konzentrieren. Es ist aber doch aufschlußreich, wenn etwa der Lebensweg des französischen Herausgebers verfolgt wird, weil da manche Vernetzungen deutlich werden, die kaum jemandem bekannt sein dürften (S. 276 - 279). Jean-Baptiste Benoît Eyriès (1767 - 1846), der sich schon in seiner Vorrede auch auf Jung-Stilling bezieht, war ein vielseitiger Mann, der mehrere Sprachen beherrschte und 1804/05 in Deutschland war, wo er eine diplomatische Mission erfüllte. Er kam da auch in Kontakt mit Alexander von Humboldt, den er auch ins Französische übersetzte. Interessant ist auch, daß Eyriès nicht nur Goethes **Wahlverwandtschaften** übersetzte, sondern auch zwei Romane August Lafontaines (deren Titel hier leider nicht genannt werden<sup>8</sup>). Die Anmerkungen weisen die deutschen Erstdrucke nach und erläutern Ausdrücke und Hintergründe, die man nicht ohne weiteres voraussetzen kann.

Eine rundherum schöne Publikation also, echte Schmöckerliteratur – und auch das Buch selbst erfreut durch sein festes Papier, die Klappenbroschur sowie die Fadenheftung, die dafür sorgen, daß man noch lange Vergnügen

---

<sup>8</sup> Die **Bibliographie August Lafontaine** / Dirk Sangmeister. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 1996. - 179 S. : Ill. ; 21 cm. - (Bielefelder Schriften zu Linguistik und Literaturwissenschaft ; 7) (Bibliographien zur deutschen Literaturgeschichte ; 4). - ISBN 3-89528-158-1 : DM 68.00 [3506]. - Rez.: **IFB 96-4-454** [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96\\_0454.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0454.html) verzeichnet nicht weniger als 75 monographische Übersetzungen ins Französische in Titelfolge. Da diese Bibliographie leider keinerlei Register hat, kann man unter dem Namen Eyriès nicht gezielt nachschlagen, doch stößt man auch beim Überfliegen der Titel nicht auf den Namen. Im **KVK** ist nur eine Lafontaine-Übersetzung von Eyriès (in der Bibliothèque Nationale de France und in der British Library) nachweisbar: **Barneck et Saldorf, ou le Triomphe de l'amitié** / par Auguste Lafontaine, traduit par J.-B.-B. E. - Paris : J.-G. Dentu, 1810. - 12°. - Lt. der Fußnote der BN „Traduit Eyriès d'après Barbier“ handelt es sich wohl um eine Umwegübersetzung. - Der Name von Eyriès kommt im Personenregister folgender Publikation nicht vor: **August Lafontaine (1758 - 1831)** : ein Bestsellerautor zwischen Spätaufklärung und Romantik / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn und Dirk Sangmeister. - Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte, 2010. - 356 S. : Ill. ; 24 cm. - (Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur ; 12). - ISBN 978-3-89534-862-4 : EUR 29.00 [#1113]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz305157361rez-1.pdf> [KS].

bei der Lektüre der hier gebotenen Gespenster- und Schauergeschichten empfinden wird.

Till Kinzel

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8502>